

Alles im grünen Bereich? Einkommen in ökologisch wirtschaftenden Betrieben.

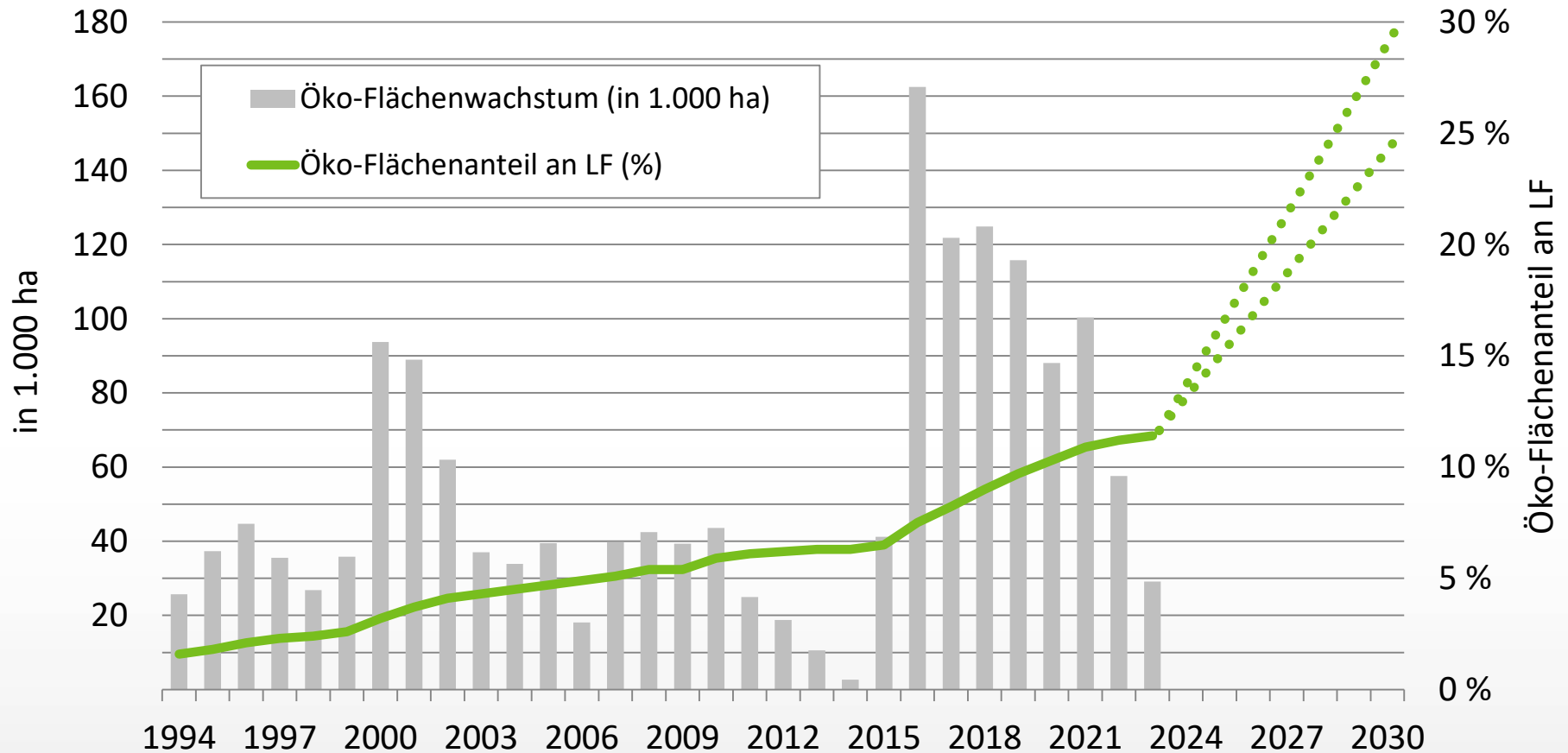
Dr. Heike Kuhnert

Thünen-Institut für Betriebswirtschaft



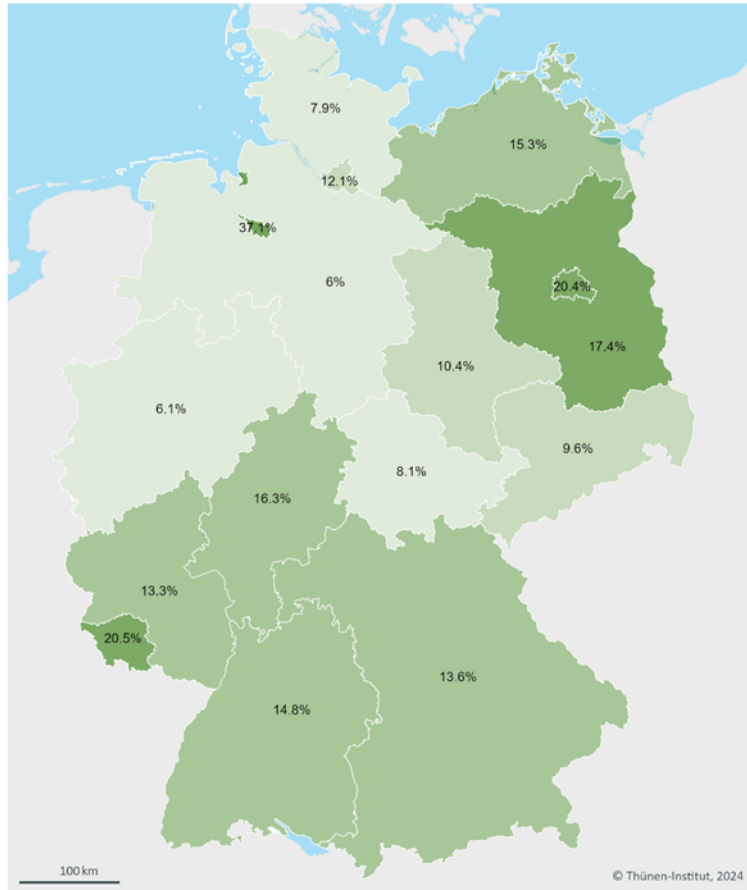
Entwicklung und Verbreitung des ökologischen Landbaus in Deutschland

Ökolandbau wächst seit über 20 Jahren stetig



Quelle: Eigene Darstellung Thünen-Institut für Betriebswirtschaft (2024) auf Basis BLE, SÖL.

Regional unterschiedliche Bedeutung des Ökolandbaus in den Bundesländern



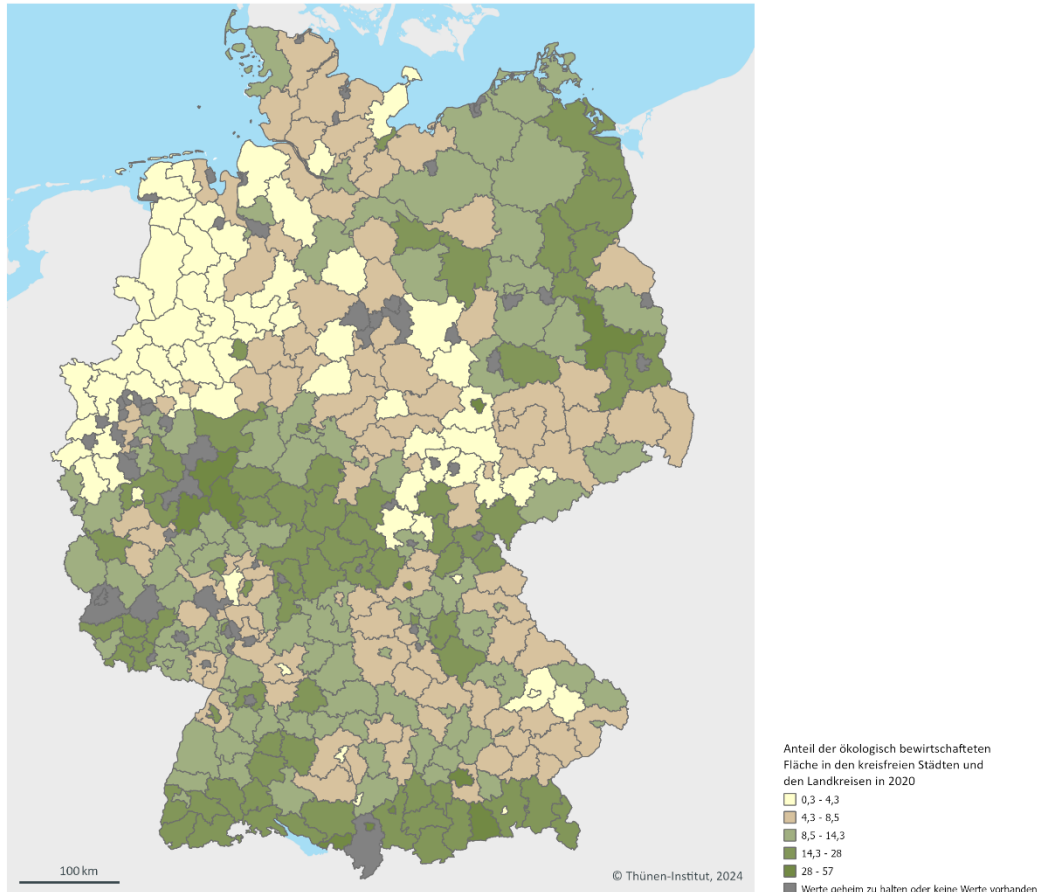
Anteil der ökologisch bewirtschafteten Fläche an der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche in 2023

Deutschland insgesamt
11,4 %

Absolut:
1.888.999 Mio. ha | Sachsen: 36.548
36.680 Betriebe | Sachsen: 933

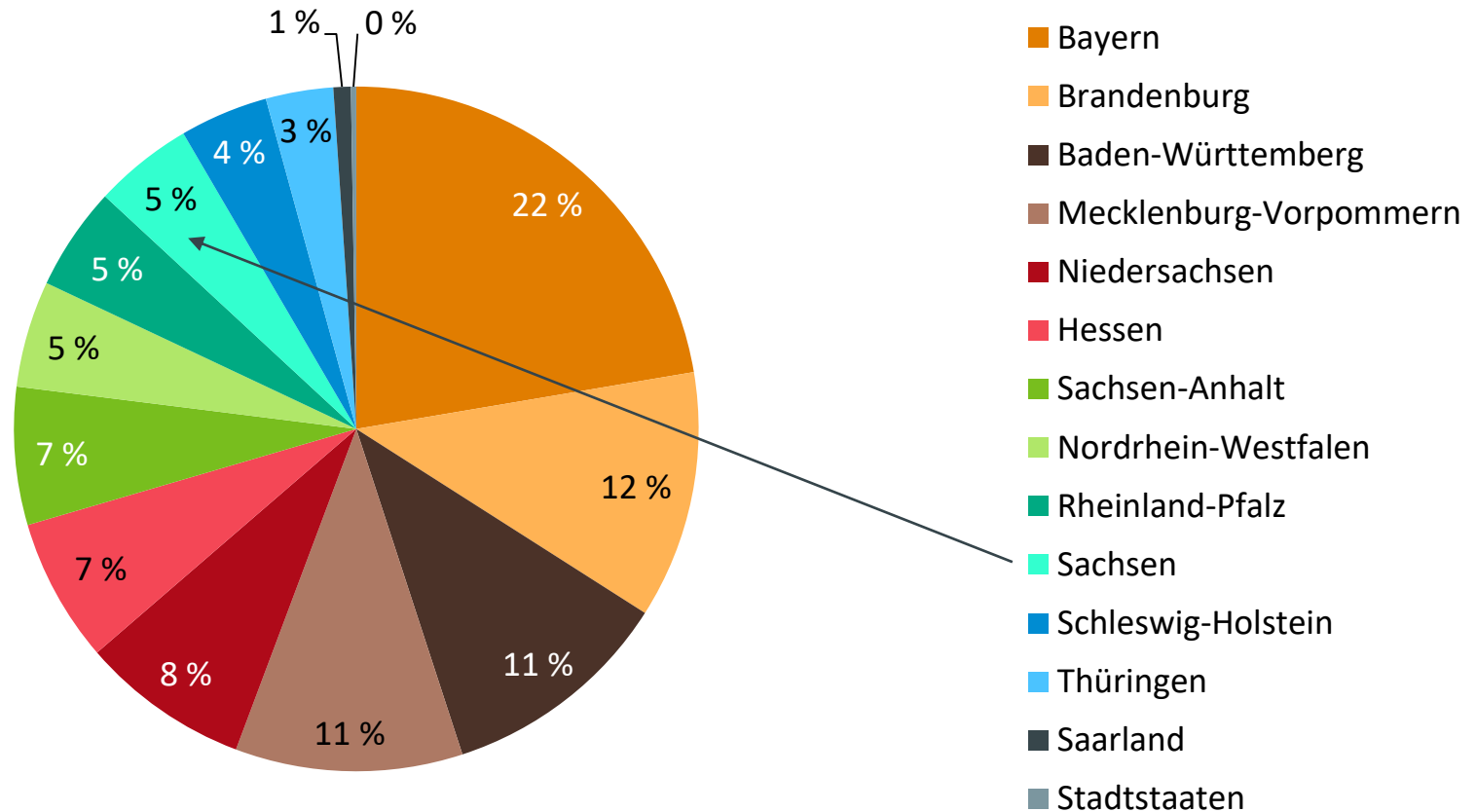
Quelle: Eigene Darstellung Thünen-Institut für Betriebswirtschaft (2024) nach BMEL (2024).
[BMEL Strukturdaten Öko-Landbau 2023 Übersicht_barrierefrei](#)

... und auch innerhalb der Bundesländer (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2020)



Quelle: Eigene Darstellung Thünen-Institut für Betriebswirtschaft (2024) auf Basis Destatis (2021).

Anteil der Bundesländer an der gesamten Ökolandbau-Fläche in Deutschland im Jahr 2023



Quelle: Eigene Darstellung Thünen-Institut für Betriebswirtschaft auf Basis BLE (2024).

Fazit und wichtig für Vergleiche zwischen ökologisch und konventionell wirtschaftenden Betrieben

- Der Ökolandbau ist regional unterschiedlich bedeutsam
- Ein wesentlicher Grund dafür sind die Besonderheiten des Produktionssystems Ökolandbau und die daraus resultierende unterschiedliche ökonomische Vorzüglichkeit einer ökologischen Wirtschaftsweise
- Ökobetriebe sind vergleichsweise häufig auf eher schwachen Standorten mit hohem Grünlandanteil und niedrigen Pachtpreisen ansässig – dort vorhandene Betriebssysteme ließen sich in der Vergangenheit leichter umstellen und die relative Vorzüglichkeit des Ökolandbaus war bzw. ist dort höher
- In Regionen mit intensiver Viehhaltung und hohem Ertragspotenzial hat die ökologische Wirtschaftsweise eine vergleichsweise sehr geringe Bedeutung – die relative Vorzüglichkeit ist dort gering

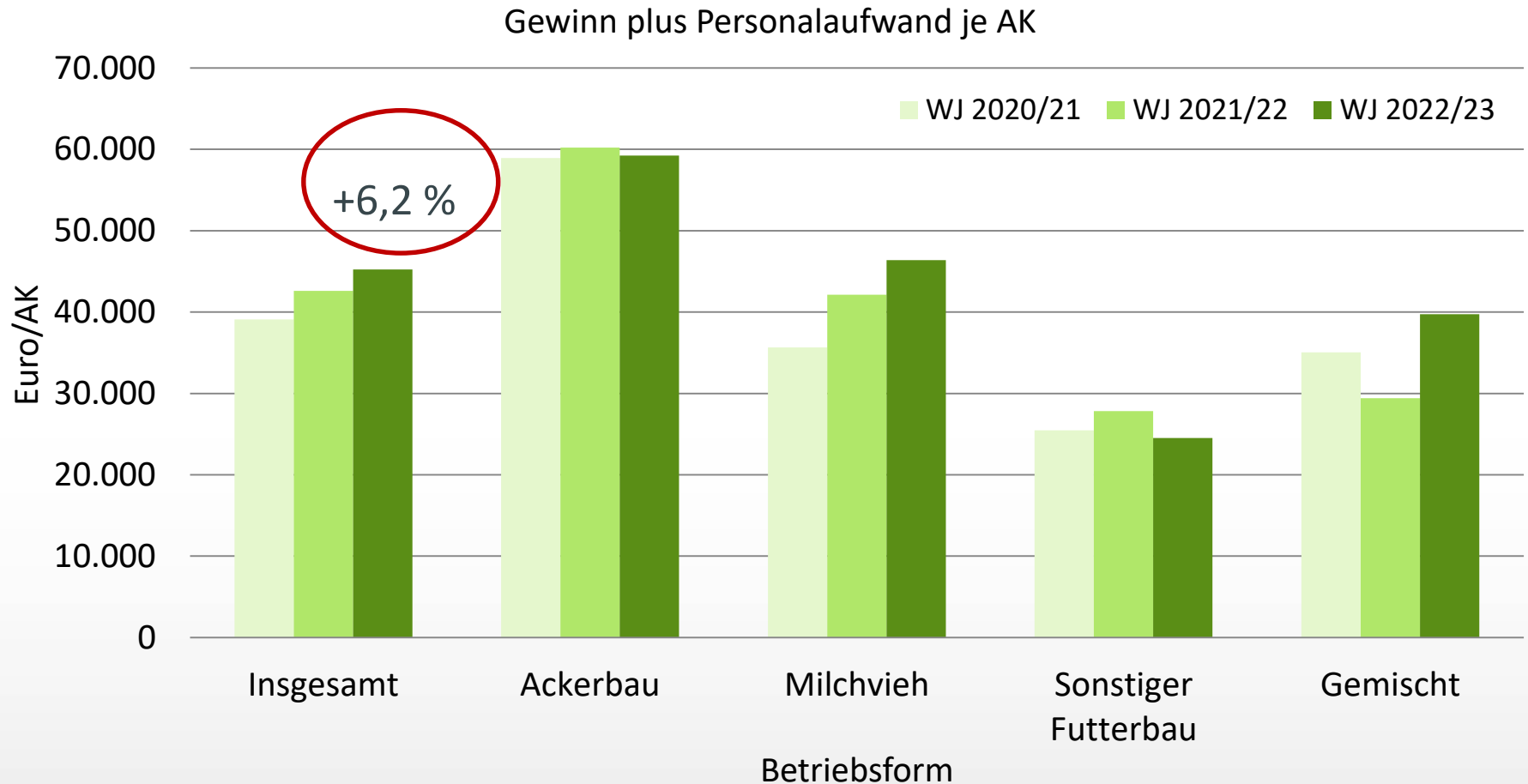


Einkommensentwicklung im ökologischen Landbau

Einkommensanalyse von ökologisch und konventionell wirtschaftenden Betrieben des Testbetriebsnetz

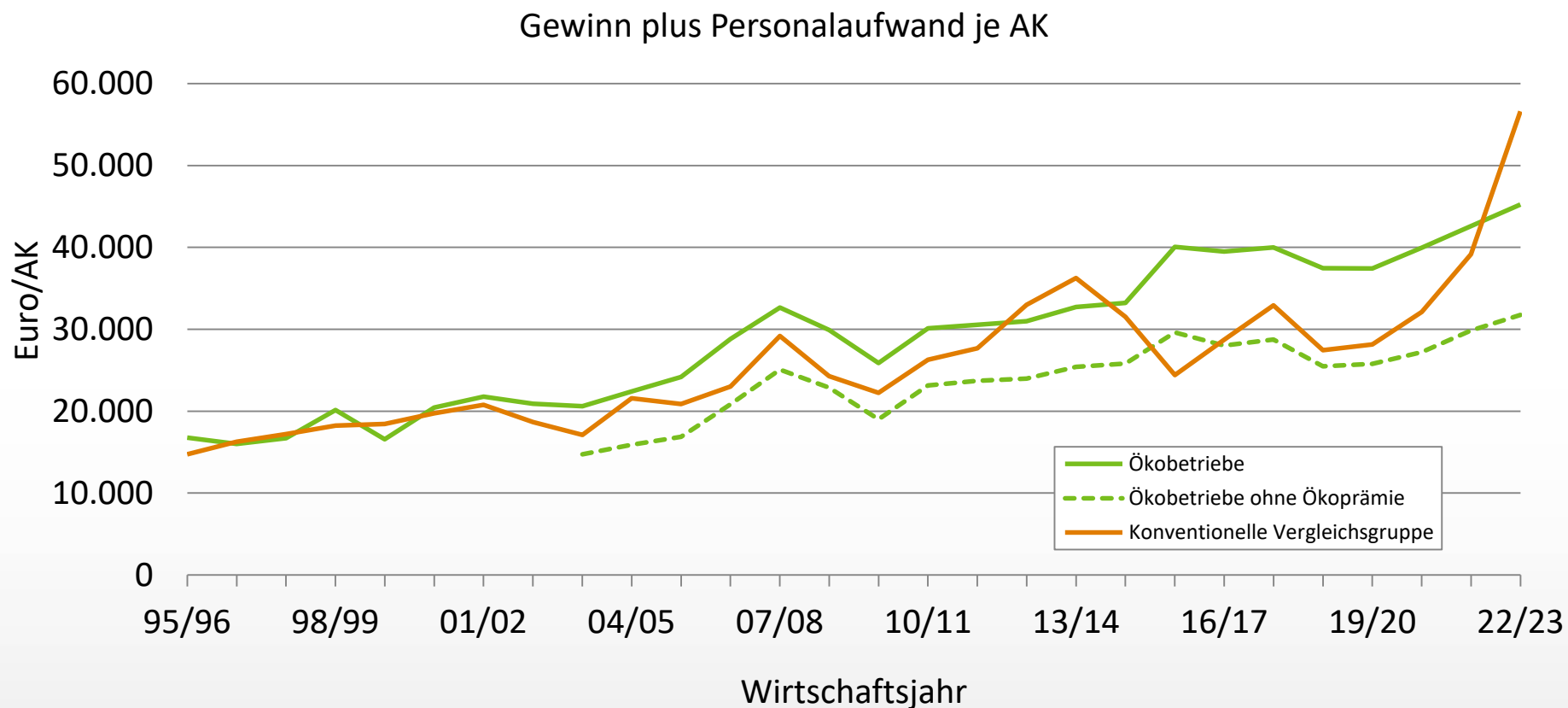
- Seit Mitte der 1990er Jahre werden ökologisch wirtschaftende Betriebe im deutschen Testbetriebsnetz des BMEL mit erfasst und analysiert
- Jährliche Auswertung des BMEL im Bericht „Die wirtschaftliche Lage der landwirtschaftlichen Betriebe“ und des Thünen-Instituts für Betriebswirtschaft „Einkommensvergleich nach Wirtschaftsweise“
- Methodische Vorgehensweise Thünen:
 - Einbeziehung von zertifizierten Ökobetrieben (keine Umsteller)
 - Einbeziehung von Betriebe aller Erwerbs- und Rechtsformen
 - Beschränkung auf Ökobetriebe der Betriebsformen:
Ackerbau, Milchvieh, Sonstiger Futterbau und Gemischt
 - Im WJ 2022/23 gingen 437 Ökobetriebe und 1.739 vergleichbare konventionell wirtschaftende Testbetriebe in die Analyse ein

Entwicklung des Gewinns in ökologisch wirtschaftenden Betrieben differenziert nach Betriebsform



Quelle: Thünen-Institut auf Grundlage der Testbetriebsdaten (2024).

Entwicklung des Gewinns in ökologischen und vergleichbaren konventionellen Betrieben



Quelle: Thünen-Institut auf Grundlage der Testbetriebsdaten (2024).

Systembedingte Besonderheiten Ökobetriebe

- Geringere Naturalerträge
- Niedrigerer Materialaufwand
- Höherer Personalaufwand

Ausgleich

Je nach vorherrschenden ökonomischen und politischen Rahmenbedingungen sowie den individuellen Managementfähigkeiten der Landwirte und Landwirtinnen werden geringere Erträge und höhere Kosten durch höhere Erlöse auf dem Ökomarkt und Zahlungen aus den AUK-Maßnahmen ausgeglichen

Fazit

- Der Ökolandbau hat sich stetig weiterentwickelt und stellt für eine wachsende Anzahl von Betrieben eine interessante Perspektive dar
- Im langjährigen Vergleich ist die ökologische Wirtschaftsweise wettbewerbsfähig, wobei die erzielbaren Marktpreise und die Höhe der Förderprämien wichtige Erfolgsfaktoren sind
- Das Ergebnis des WJ 2022/23 „fällt aus der Reihe“, da die konventionell wirtschaftenden Betriebe außergewöhnlich hohe Gewinne verzeichnen konnten
- Die Erfolgsunterschiede innerhalb der Ökobetriebe sind beträchtlich – es kommt wie überall in der Wirtschaft wesentlich auf das betriebliche Management an
- Die ökologische Wirtschaftsweise ist wissensintensiv und muss zum Betrieb und seinen Menschen passen